jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1999/8/30 97/17/0308

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.08.1999

Index

E1E
E3L E09301000
E6J
L37302 Aufenthaltsabgabe Fremdenverkehrsabgabe Nächtigungsabgabe Ortsabgabe Gästeabgabe Kärnten
L74002 Fremdenverkehr Tourismus Kärnten
L74004 Fremdenverkehr Tourismus Oberösterreich
L74006 Fremdenverkehr Tourismus Steiermark
L74007 Fremdenverkehr Tourismus Tirol
10/07 Verwaltungsgerichtshof
59/04 EU - EWR

Norm

11992E177 EGV Art177;
11997E234 EG Art234;
31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art33 Abs1;
61997CJ0338 Erna Pelzl VORAB;
FremdenverkehrsabgabeG Krnt 1994;
TourismusG OÖ 1990 §1 Z5;
TourismusG OÖ 1990 §33;
TourismusG OÖ 1990 §37;
TourismusG OÖ 1990 §6 Abs1;
TourismusG Stmk 1992;
TourismusG Tir 1991;
VwGG §38a;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):97/17/0309 Serie (erledigt im gleichen Sinn):97/17/0418 E 30. August 1999 97/17/0419 E 30. August 1999 97/17/0420 E 30. August 1999 97/17/0421 E 30. August 1999 97/17/0422 E 30. August 1999 97/17/0423 E 30. August 1999 97/17/0424 E 30. August 1999 97/17/0471 E 30. Juli 1999 97/17/0472 E 30. August 1999 97/17/0473 E 30. August 1999 97/17/0474 E 30. August 1999 97/17/0475 E 30. August 1999 97/17/0476 E 30. August 1999 97/17/0477 E 30. August 1999 97/17/0478 E 30. August 1999 97/17/0479 E 30. August 1999 97/17/0480 E 30. August 1999 97/17/0481 E 30. August 1999 97/17/0416 E 30. August 1999 97/17/0417 E 30. August 1999

Rechtssatz

Die Regelung der Fremdenverkehrsabgabe in Oberösterreich entspricht in den wesentlichen Grundzügen jener in den Ländern Kärnten, Steiermark und Tirol (Erfassung der Beitragspflichtigen in Beitragsgruppen, Abstufung der Höhe der Beiträge nach dem Nutzen, den eine Berufsgruppe aus dem Fremdenverkehr nach allgemeinen wirtschaftlichen Erfahrungen zieht, Berücksichtigung des Standortes der Betriebsstätte, Berücksichtigung von Leistungen und Lieferungen, die nicht im Bundesland erbracht bzw ausgeführt werden). Eine Regelung, wie sie das Kärntner FremdenverkehrsabgabeG 1994, LGBl Nr 1994/59, das Steiermärkische TourismusG 1992, LGBl Nr 55 idgF, und das Tiroler TourismusG 1991 betreffend die Fremdenverkehrsabgabe bzw Tourismusabgabe enthalten, widerspricht nach der Rechtsprechung des EuGH nicht der Sechsten Mehrwertsteuer-Richtlinie, 77/388/EWG (Hinweis Urteil des EuGH vom 8.6.1999 in den verbundenen Rechtssachen C-338/97, C-344/97 und C-390/97, Pelzl ua, Wiener Städtische Allgemeine Versicherungs AG ua und STUAG Bau-Aktiengesellschaft). Dies trifft daher auch für die Regelung der Fremdenverkehrsabgabe in Oberösterreich zu.

Gerichtsentscheidung

EuGH 697J0338 Erna Pelzl VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1997170308.X01

Im RIS seit

03.04.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at